

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 15
des Abgeordneten Sven Petke
der CDU-Fraktion
Drucksache 6/42

Olympiabewerbung Berlin-Brandenburg

Wortlaut der Kleinen Anfrage 15 vom 15.10.2014:

Am 01.09.2014 wurde in Berlin das Konzept für eine Bewerbung für die Olympischen Sommerspiele 2024 oder 2028 vorgestellt. Dieses sieht vor, Spiele mitten in der Stadt stattfinden zu lassen. Aber auch in Brandenburg sollen einzelne Disziplinen ausgetragen werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche olympischen Disziplinen könnten bei Olympischen Sommerspielen in Brandenburg ausgetragen werden?
2. Welche Sportstätten kommen gegenwärtig für die Ausrichtung der olympischen Sommerspiele in Betracht? (Bitte Auflistung nach der jeweiligen Sportstätte und der dort in Betracht kommenden Disziplin)

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche olympischen Disziplinen könnten bei Olympischen Sommerspielen in Brandenburg ausgetragen werden?

Frage 2:

Welche Sportstätten kommen gegenwärtig für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele in Betracht? (Bitte Auflistung nach der jeweiligen Sportstätte und der dort in Betracht kommenden Disziplin)

Zu den Fragen 1 und 2:

Der Berliner Senat hat am 26. August 2014 ein Konzept zur Interessenbekundung Berlins für die Olympischen und Paralympischen Spiele beschlossen. Danach würden im Land Brandenburg die Sportarten Fußball, Golf, Reiten, Straßenradsport sowie die Wassersportarten Kanurennsport und Rudern in folgenden Sportstätten ausgetragen werden:

Datum des Eingangs: 17.11.2014 / Ausgegeben: 24.11.2014

- Regattastrecke am Beetzsee, Stadt Brandenburg a. d. H. (Kanurennsport, Rudern),
- am Neuen Palais/Park Sanssouci, Landeshauptstadt Potsdam (Dressurreiten),
- Stadion der Freundschaft, Stadt Cottbus (Fußball m/w), Landeshauptstadt Potsdam (Fußball w),
- Berliner Golfclub Stolper Heide e.V. oder Sporting Club Berlin Scharmützelsee e.V. (Golf).